



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 1 - V - 0 2 - 8 0 1 7  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II

Fortführung Projekt "Lernwerkstatt"

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz  
Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  keine finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2021	Lernwerkstatt	42.360		42.360	104238	784110	Ausbildung & Qualifizierung, Wege zur Berufsbildung
	x	2022	Lernwerkstatt	84.435		84.435	104238	784110	Ausbildung & Qualifizierung, Wege zur Berufsbildung
	x	2023	Lernwerkstatt	43.075		43.075	104238	784110	Ausbildung & Qualifizierung, Wege zur Berufsbildung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>169.870</b>		<b>169.870</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Die Sitzungsvorlage setzt voraus, dass in den Folgejahren die Haushaltsmittel dem Referat für Wirtschaft und Beschäftigung unverändert zur Verfügung stehen.

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Das Projekt "Lernwerkstatt an Wiesbadener Schulen" soll an der Wilhelm-Leuschner-Schule, an der Mittelstufenschule Dichterviertel, an der Erich-Kästner-Schule und an der Albrecht-Dürer-Schule fortgeführt werden.

### **Anlagen:**

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1.1 mit der Fortführung des erfolgreichen Projektes „Lernwerkstatt“ an der Schnittstelle „Übergang Schule - Beruf“ ein wichtiger Beitrag geleistet dazu wird, junge Menschen für eine duale Ausbildung zu begeistern, Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit Wiesbadener Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu bringen und die Fachkräftesicherung vor Ort nachhaltig zu stärken.

1.2 die beteiligten Schulen ab dem Schuljahr 2021/2022 das Projekt „Lernwerkstatt“ weiter ausbauen wollen. So wird die Erich-Kästner-Schule erstmals ein eigenes Angebot anbieten, die Mittelstufenschule Dichterviertel die „Lernwerkstatt“ auf die Jahrgangsstufe 10 ausdehnen und die Wilhelm-Leuschner-Schule ihr Angebot um die Lernwerkstätten Metall und Fotografie ergänzen. Damit können einerseits weitere Berufsbilder in praxisnaher Lernumgebung abgebildet, andererseits mehr Schülerinnen und Schülern an einer „Lernwerkstatt“ teilnehmen. Darüber hinaus soll das Projekt in den nächsten zwei Jahren inhaltlich vom Referat für Wirtschaft und Beschäftigung zusammen mit der Kreishandwerkerschaft, den Schulen und interessierten Unternehmen weiterentwickelt werden, sodass eine noch engere Vernetzung zwischen Schulen und Unternehmen realisiert werden kann.

1.3 sich die zur Projektdurchführung an der Wilhelm-Leuschner-Schule, der Mittelstufenschule Dichterviertel, der Erich-Kästner-Schule und der Albrecht-Dürer-Schule beantragten Zuschussmittel auf insgesamt 169.870 € belaufen. Mittel in Höhe von insgesamt 49.000 € wurden für den Haushalt 2021 bzw. 98.000 € für den Doppelhaushalt 2022/2023 im Innenauftrag 104238 angemeldet, der Differenzbetrag in Höhe von 22.870 € soll aus den Überleitungsmitteln „Arbeitsmarktprojekte“ beglichen werden.

2. Es wird beschlossen,

das Projekt „Lernwerkstatt“ an der Wilhelm-Leuschner-Schule, der Mittelstufenschule Dichterviertel, der Erich-Kästner-Schule und der Albrecht-Dürer-Schule fortzuführen.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

#### Ziele:

- Durch möglichst praxisnahe Lernsettings mit hohem Arbeitsweltbezug weckt die Lernwerkstatt bei Schülerinnen und Schülern Interesse für eine berufliche Ausbildung.
- Das Projekt Lernwerkstatt trägt dazu bei, dass Wiesbadener Unternehmen gut vorbereitete, zuverlässige, engagierte und motivierte Auszubildende erhalten.

Diese Ziele werden konzeptionell erreicht durch:

- Vermittlung handwerklicher Grundkenntnisse, um den Einstieg in die Ausbildung und das Berufs- und Arbeitsleben zu erleichtern
- Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen (Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Kreativität etc.)
- Berufs- und arbeitsweltbezogene Einblicke und Erfahrungen durch enge Kooperation mit Ausbildungsbetrieben

#### Zielgruppe:

SuS der 7. bis 10. Jahrgangsstufe an folgenden Wiesbadener Schulen:

- Wilhelm-Leuschner-Schule
- Mittelstufenschule im Dichterviertel
- Albrecht-Dürer-Schule
- Erich-Kästner-Schule

#### Zeitraum:

Die beteiligten Schulen haben für die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 Konzepte zur Durchführung des Projektes vorgelegt, die den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen der jeweiligen Schule Rechnung tragen.

#### Kosten:

Die Gesamtkosten für die Projektumsetzung für die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 belaufen sich auf insgesamt 169.870 €. Die vier beteiligten Schulen haben hierfür entsprechend der Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden einen Zuschussantrag gestellt:

	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	gesamt
Wilhelm-Leuschner-Schule	23.100 €	23.100 €	46.200 €
Mittelstufenschule Dichterviertel	20.000 €	20.000 €	40.000 €
Albrecht-Dürer-Schule	4.650 €*	3.050 €	7.700 €
Erich-Kästner-Schule	35.970 €	40.000 €	75.970 €
gesamt	83.720 €	86.150 €	169.870 €

\*3.650 € Projektkosten zzgl. 1000 € einmalige Kosten für die Anschaffung digitaler Endgeräte zur Dokumentation

## II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Gerade im Handwerk zeigt sich bereits jetzt ein Fachkräftemangel. Dieser wird sich durch den demografischen Wandel in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Durch die Corona-Pandemie war die Durchführung praxisnaher Projekte und Aktionen zur Berufsorientierung in den letzten Monaten vielfach nicht möglich, weshalb viele Jugendliche unsicher sind im Hinblick auf ihre berufliche Orientierung. Das Projekt „Lernwerkstatt“ leistet bereits seit Jahren einen wichtigen Beitrag, junge Menschen für eine duale Ausbildung zu begeistern und diese frühzeitig auch mit Wiesbadener Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu bringen, um so die Fachkräftesicherung vor Ort nachhaltig zu stärken.

## III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## IV. Ergänzende Erläuterungen

*(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)*

Das Projekt „Lernwerkstatt“ wird mittlerweile an vier Wiesbadener Schulen umgesetzt - an der Mittelstufenschule Dichterviertel, der Erich-Kästner-Schule, der Albrecht-Dürer-Schule sowie der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Das Angebot richtet sich bislang je nach Schule an Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Jahrgangsstufe. An der Mittelstufenschule Dichterviertel wurden bislang in Kooperation mit der Erich-Kästner-Schule die Lernwerkstätten Bau, Holz, Gastronomie und Metall für die Jahrgangsstufe 9 durchgeführt, in der Jahrgangsstufe 7 wurden die Lernwerkstätten MINT/Fischertechnik, Holz, Gastronomie, Metall und Fahrradtechnik umgesetzt. Die Albrecht-Dürer-Schule bietet den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7 bis 9 eine jahrgangsübergreifende Lernwerkstatt zum Thema „Elektrifizierung eines Modellhauses“. An der Wilhelm-Leuschner-Schule werden die Lernwerkstätten Autowerkstatt, Friseurhandwerk, Gesundheits-/ Pflegeberufe, Holzwerkstatt, Schmiedehandwerk, Hauswirtschaft, Fahrradwerkstatt, Bürokommunikation sowie Garten- und Landschaftsbau durchgeführt.

Die einzelnen Lernwerkstatt-Bereiche werden wöchentlich im Rahmen von zwei Zeitstunden (120 Minuten) angeboten. Bei der Konzeption und Durchführung wird dafür Sorge getragen, dass praxisnahe Lernsettings mit hohem Arbeitsweltbezug überwiegen.

Die Lernwerkstätten zielen als Baustein der Berufsorientierung an Schulen darauf ab, Schülerinnen und Schülern frühzeitig einen Einblick in mögliche spätere Berufsfelder zu geben, Talente und Neigungen zu entdecken und das Interesse an einer dualen Ausbildung zu wecken.

Nach erfolgreicher Teilnahme an einer Lernwerkstatt erhalten die Schülerinnen und Schüler ein von der Kreishandwerkerschaft ausgestelltes Zertifikat, das sie ihren Bewerbungsunterlagen beifügen können. In Kooperation mit der Schulsozialarbeit erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die als ausbildungsfähig und interessiert an einer Ausbildung im Handwerksbereich eingestuft werden, von der Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus individuelle und zielgerichtete Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle im Handwerk.

Aufgrund von Distanzunterricht, Hygieneregeln sowie dem Verbot der Durchmischung von Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen und Klassen konnten die Lernwerkstätten während der Corona-Pandemie im letzten Schuljahr nur teilweise umgesetzt werden.

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 soll das Lernwerkstatt-Angebot an den Schulen wieder vollumfänglich aufgenommen und erweitert werden. Die Mittelstufenschule Dichterviertel wird ab nächstem Schuljahr neben den bereits bestehenden Lernwerkstätten für die Jahrgangsstufe 7 zusätzlich für die Jahrgangsstufe 10 die Lernwerkstätten Holztechnik, Metalltechnik/3D-Druck, Kochen/Gastronomie und Fischer-Technik anbieten. Da die Mittelstufenschule Dichterviertel für die Jahrgangsstufen 8 und 9 im Rahmen der Berufsorientierung eine Kooperation mit beruflichen Schulen eingegangen ist, wird die Erich-Kästner-Schule anstelle der bislang gemeinsam durchgeführten Lernwerkstätten ein eigenes, erweitertes Lernwerkstatt-Angebot mit den Schwerpunkten textiles Gestalten, Holz, Pflege, Hauswirtschaft/Kochen, Imkerei, Mädchenwerkstatt, Kfz, Metall/3D und Zweirad für die Jahrgangsstufe 9 realisieren. Auch die Albrecht-Dürer-Schule und Wilhelm-Leuschner-Schule planen, im Laufe des Schuljahres 2021/2022 weitere Lernwerkstätten für ihre Schülerinnen und Schüler zu konzipieren. So soll das Angebot an der Wilhelm-Leuschner-Schule um die Lernwerkstätten Metall und Fotografie ergänzt werden.

Darüber hinaus soll das Projekt „Lernwerkstatt“ in den nächsten zwei Jahren inhaltlich vom Referat für Wirtschaft und Beschäftigung zusammen mit der Kreishandwerkerschaft, den Schulen und interessierten Unternehmen weiterentwickelt werden: Es sollen einerseits weitere Schulen für die Durchführung gewonnen werden, andererseits soll eine engere Vernetzung mit der Kreishandwerkerschaft und Wiesbadener Unternehmen eingegangen werden. Der Fokus soll damit noch stärker auf die Fachkräftegewinnung vor Ort gelegt und potenzielle Auszubildende und mögliche Ausbildungsbetriebe in Wiesbaden frühzeitig zusammengebracht werden. So könnten Wiesbadener Ausbildungsbetriebe die Patenschaft von Lernwerkstätten übernehmen, diese materiell oder finanziell unterstützen bzw. einen Einblick in den Berufsalltag ermöglichen, indem sie den Schulen Anleiterinnen und Anleiter zur Durchführung der Lernwerkstätten zur Verfügung stellen oder zu Betriebsbesuchen einladen.

#### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, *2.9.2021*



Dr. Franz  
Bürgermeister